

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT

www.das-macht-schule.net



Praktische Umweltbildung in Südholstein: Gemeinschaftsschule Faldera Neumünster gewinnt den „Elektro-Cup“



Neumünster, 08.10.2026 – **Das Sammeln hat sich gelohnt:** Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 der Gemeinschaftsschule Faldera Neumünster haben den Schulwettbewerb „Elektro-Cup“ in Südholstein für sich entschieden. Unter Schirmherrschaft von Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein, sammelten neun Schulen vier Wochen lang Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft, der nun in den Kreislauf zurückgeführt wird. Gefördert wurde das Umwelt-Projekt durch die Stiftung der Sparkasse Südholstein. Beim „Elektro-Cup“ haben sich die beteiligten Schülerinnen aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinandergesetzt. Ziel ist es, ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln zu fördern. Mit 1.508 gesammelten Teilen Elektroschrott und den meisten Punkten im Wettbewerb hat die Gemeinschaftsschule Faldera Neumünster das Rennen gewonnen. Insgesamt sammelten die Schulen 13.467 Teile Elektroschrott.

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT

www.das-macht-schule.net



Ausflug ins Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum für Gewinnerteam

Im Rahmen der Preisverleihung überreichte René Bünz von der Sparkasse Südholstein den fleißigen Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Faldera Neumünster feierlich den Gewinnerscheck. Die Teilnehmenden haben einen Ausflug ins Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum nach Tönning gewonnen. Auch Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein gratulierte dem Gewinnerteam.

Elektroschrott-Sammelaktion: Bewusstseinswandel in den Schulen von Südholstein

Deutschland steckt im Elektroschrott-Dilemma: Jährlich fallen 1,7 Millionen Tonnen an, doch gesammelt wird nicht einmal ein Drittel. Statt der geforderten 65 Prozent liegt die Sammelquote aktuell bei nur 31,7 Prozent – Tendenz fallend. Der Rest verschwindet in Schubladen, Kellern oder auf fragwürdigen Wegen ins Ausland. Was fehlt, ist eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Um hier Bewegung in die Sache zu bringen, hat die gemeinnützige Initiative „Das macht Schule“ vor vier Wochen den ersten Elektro-Cup in Südholstein gestartet. Im Rahmen des Wettbewerbs rührten die Schülerinnen und Schüler engagiert und auf vielfältige Weise die Werbetrommel, besuchten Repair Cafés, verschenkten noch funktionsfähige Geräte und gaben ihnen damit ein zweites Leben. Der Wettbewerb wurde dank finanzieller Unterstützung von der Sparkasse Südholstein ermöglicht. Engagierter Logistikpartner waren die Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH – GAB im Kreis Pinneberg, GreenDataProtection Akten- und Datenträgervernichtung GmbH & Co. KG im Kreis Segeberg, das Technische Betriebszentrum der Stadt Neumünster und die KARL MEYER Inselentsorgung GmbH auf der Insel Helgoland.

Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein:

„Erst vor kurzem haben wir den Elektro-Cup in Neumünster eröffnet, zusammen mit Schülerinnen und Schülern. Damals ging es um die Frage: Wie können wir die Welt ein bisschen besser machen? In sehr kurzer Zeit ist es geschafft worden, über 13.000 Teile Elektroschrott zu sammeln, in denen wertvolle Ressourcen drinstecken. Ich möchte euch beglückwünschen zu dieser tollen Aktion, besonders der engagierten Schule in Faldera. Damit haben wir die Welt ein kleines bisschen besser gemacht. Danke dafür!“

René Bünz, Stellvertretender Filialleiter bei der Sparkasse Südholstein:

„Gerade hier in Südholstein möchten wir dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche früh erleben, wie nachhaltiges Handeln ganz konkret aussehen kann. Der Elektro-Cup bringt Umweltbildung aus dem Klassenzimmer in den Alltag: Die Schülerinnen und Schüler sammeln, hinterfragen und entdecken dabei, dass viele ausgediente Elektrogeräte noch wertvolle Rohstoffe enthalten oder sogar weiter genutzt werden können. Dass dabei Schulen aus unserer Region gemeinsam anpacken, freut uns besonders.“

Ausgezeichnet durch Ashoka als
führender Social Entrepreneur



PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT

www.das-macht-schule.net



Folgende Schulen haben am Projekt teilgenommen: Copernicus-Gymnasium, Caspar Voght Schule, Johannes-Brahms-Schule, Gemeinschaftsschule Neumünster-Braichenfeld, Sventana-Schule Bornhöved, Grundschule Schlamersdorf, GemS an der Bek, JamesKrüss-Schule Helgoland, Gemeinschaftsschule Faldera Neumünster.

Gemeinsam für ein Umdenken in Deutschland

Die Schulen selbst können funktionierende Geräte über Kleinanzeigen oder nebenan.de weiterverschenken und ihnen damit ein zweites Leben geben.

Fotos zum Download finden Sie auf unserer [Website](http://www.das-macht-schule.net). **Abdruck honorarfrei** mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.

Die Mission von Das macht Schule ist, Lehrkräften die Umsetzung praxisnaher Projekte zu erleichtern, die Selbstwirksamkeit, Lebenskompetenzen und Nachhaltigkeitsbewusstsein fördern. Die außerschulischen Projekte tragen dazu bei, Lücken im Bildungssystem zu schließen und fördern nachhaltiges Handeln sowie soziales Engagement und wirken weit über die Schule hinaus. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. Das macht Schule ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt, wird durch Stiftungen und Spenden finanziert und ist Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) sowie im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.). Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

Rückfragen der Medien:

Svenja von Wrangell

Das macht Schule gemeinnützige GmbH

Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg

Telefon 040 20 933 266 7 oder 040 609 409 99

E-Mail: presse@das-macht-schule.net